

Stil



Mode für den Sommertrip

Designer-Streit:
Der Kampf von
Eileen Gray und
Le Corbusier um
eine Ferienvilla

10



Jetzt geht's ans
Eingemachte:
Fermentation
bringt Aromen
in die Küche

14



Sonntagsoutfit 4

Hat das Stil? 5

Rezept 17

Wein-Keller 17

Wanderung 22

Über dem Rheinwald



Wandern mit Heinz Staffelbach: Neben der Via Spluga verstecken sich einige der schönsten Bergseen der Region

Der historische Weitwanderweg Via Spluga ist seit seiner Eröffnung 2001 ein grosser Erfolg. Zahlreiche Wanderer haben die vier Etappen zwischen Thuisis und Chiavenna schon unter ihre Füsse genommen. Am dritten Wandertag folgt die Route von Splügen dem Tal nach Süden Richtung Splügenpass - oft in der Nähe der Passstrasse. Eine wahre Perle aber verbirgt sich auf einem kleinen Hochplateau auf der Ostseite des Tales: die Surettaseen. Am Fusse des Seehorns und der Äusseren Schwarzhörner funkeln die vier Gewässer in einer rauen Landschaft aus Felswänden, Geröll und Alpweiden. Die Tour zu diesen Seen mit Freunden von mir und ihren «professionellen» Packziegen (*packgeiss.ch*) wird eine meiner liebsten Bergwander-Erinnerungen bleiben - und erklärt auch die Modells im nebenstehenden Bild.

Die Wanderung beginnt im ehemaligen Säumerdorf Splügen. Der Aufstieg führt mehrheitlich durch den kühlen Fugschtwald, im letzten Teil geht es durch einfache Wiesen und Weiden. Der obere Surettasee, das eigentliche Ziel, liegt auf 2272 Metern; für den Aufstieg hierhin muss mit 2½ Stunden gerechnet werden. Bei der Mittagspause geniesst man den weiten Blick über das Rheinwald und hinüber zum Alperschällhorn.

Der einfachste Abstieg führt zur Postautohaltestelle an der Splügenpass-Strasse bei Isabrüggli. Dazu wandert man vom oberen Surettasee wieder einen guten Kilometer zurück auf dem Aufstiegsweg und hält dann links - der gesamte Abstieg dauert etwa eine Stunde. Am Nachmittag kommen hier zwei



Endlich Pause, um auszuruhen und die Socken zu trocknen. Oberhalb der Surettaseen.

Postautokurse vorbei. Wer von diesen unabhängig sein möchte, hat verschiedene Optionen: vom Isabrüggli auf der Via Spluga entlang zurück nach Splügen (eine zusätzliche Stunde) - oder nordostwärts halten und via Göriwald und Panell zurückwandern (ganzer Loop dann etwa fünf Stunden).

Im hübschen Dorf warten einige schöne Gasthäuser: das «Suretta», das modernisierte Hotel Weiss Kreuz und das «Bodenhaus», mein Favorit; hier geniesst man Süsses, Kühles oder Währschafes und hat dabei den schönsten Blick auf die Splügener Bergwelt.

Auf einen Blick

Start

Splügen, Post.

Route

Über den Hinterrhein und durch den Fugschtwald zum oberen Surettasee. Auf demselben Weg etwa 1 km zurück, dann hinab nach Isabrüggli (Postauto); 9 km, 840 m Aufstieg, 530 m Abstieg, ca. 3¼ Std., Schwierigkeit T2.

Verpflegung

In Splügen.

Infos

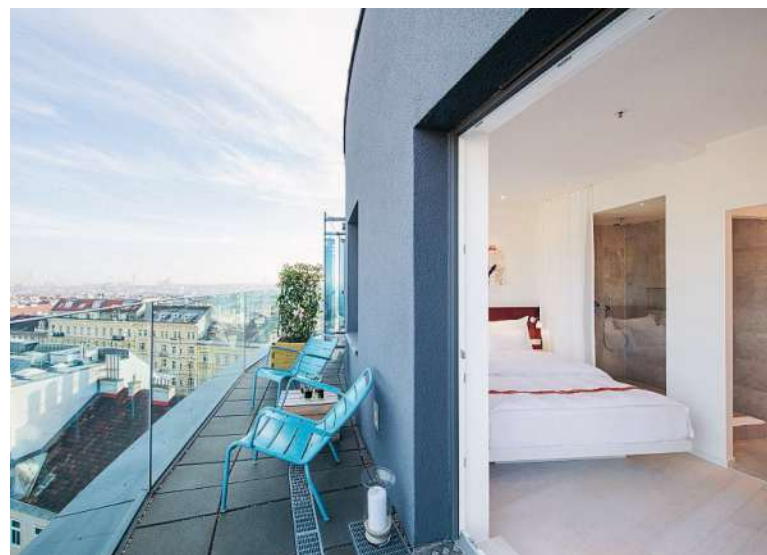
Karte 1:25 000, Blatt 1255, 1:50 000, Blatt 267; viamala.ch



Sonnenuntergang beim oberen Surettasee.

Hoteltipp Ruby Marie Hotel, Wien

Die junge Münchner Hotelgruppe Ruby Hotels spricht mit ihrem «Lean Luxury»-Konzept eine neue Generation von Reisenden an: Liebhaber von Grossstädten, die sowohl einen Sinn für Trends und Design haben als auch bei City-Trips jeweils nach einer erschwinglichen Unterkunft Ausschau halten. Auf das erste Etablissement, das «Ruby Sofie» in Wiens 3. Bezirk (nahe Hundertwasserhaus), folgte vor einigen Monaten das «Ruby Marie» im 7. Bezirk Neubau, 300 Meter vom Westbahnhof entfernt. Dass das Gebäude einst das älteste Wiener Kaufhaus - das «Stafa» - beherbergte, bekommt man als Besucher nicht zu spüren: Per Lift landet man im dritten Stock, wo man unterstützt vom Barpersonal



«Loft Rooms» mit Balkon gibt es im «Ruby Marie» ab rund 150 Euro.

an Automaten eincheckt. Während es im mit Vintage-Möbeln eingerichteten Gastro-Bereich lebhaft zugeht, kann man in den 187 Zimmern, wohlthuend spartanisch eingerichtete Gemächer, deren einzige Extravaganz ein Marshall-Lautsprecher ist, entspannen. Zimmer mit Aussicht gibt es in der oberen Preiskategorie. *Kim Dang*

Gut zu wissen

Doppelzimmer ab 69 Euro

Restaurants Café/Bar mit ganztägiger und regionaler mediterraner Snack- und Getränkekarte

Adresse Mariahilfer Strasse 120 (Ecke Kaiserstrasse 2-4), Wien (A)

Telefon +43 1361 96 60 66

Web marie.ruby-hotels.com